



Pressemitteilung

Restrukturierung wird im vorläufigen Insolvenzverfahren beschleunigt

- **Geschäftsbetrieb läuft uneingeschränkt weiter**

Bremen, 14. März 2019

Seit mehr als 25 Jahren fokussiert sich die coolGiants)® AG mit Hauptsitz in Bremen auf den Vertrieb von Premium-Haushaltsgeräten. Trotz einer positiven Auftragslage haben aktuelle Liquiditätsprobleme dazu geführt, dass die coolGiants)® Vorstände Jan Oetjen und Kersten Hoppe einen Antrag auf Eröffnung eines vorläufigen Insolvenzverfahrens beim Amtsgericht Bremen stellen mussten. Das vorläufige Insolvenzverfahren eröffnet der coolGiants)® AG die Chance, die Restrukturierung zu beschleunigen und die fortgeschrittenen Gespräche mit branchennahen Investoren fortzuführen, um gestärkt im Markt fortzuschreiten.

Das Unternehmen erzielt einen Jahresumsatz in Höhe von rund 5 Mio. Euro und beschäftigt aktuell rund 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das vorläufige Insolvenzverfahren wurde am 14. März 2019 angeordnet. In diesem Zuge hat das zuständige Amtsgericht Bremen den Bremer Fachanwalt für Insolvenzrecht Dr. Malte Köster, Partner der Kanzlei WILLMERKÖSTER, zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. WILLMERKÖSTER zählt zu den führenden Kanzleien in der Insolvenzverwaltung in Deutschland. Köster selbst verfügt über weitreichende Sanierungsexpertise und ausgewiesene Kompetenz im Handelssektor.

In einer ersten Stellungnahme teilte Köster mit, dass der Geschäftsbetrieb uneingeschränkt aufrechterhalten werden kann.

Die coolGiants)® AG hat sich über Jahre mit hoher Innovationskraft aussichtsreiche Perspektiven im Markt erarbeitet. Mit den Marken Falcon, SubZero / Wolf und Fisher & Paykel deckt das Unternehmen einen großen Anteil im Segment der Top-Küchengeräte ab. So wird die jüngst auf der Living Kitchen gezeigte Innovation von Falcon, der Nexus Steam, den Range cooker-Markt entscheidend prägen. Die coolGiants)® AG arbeitet mit über 400 Partnern und aktiven Händlern im deutschen Markt zusammen.